

## energiwelt

### Hingucker

### Ganz schön helle

Die Straßenlaterne der Zukunft ist ein Multitalent. Sie spendet nicht nur Licht, sondern dient gleichzeitig als Ladestation für Elektroautos, als Hotspot für öffentliches WLAN, als Notrufknopf und zur Erfassung von Umweltdaten wie Feinstaub, CO<sub>2</sub> oder Lärm. Die EnBW und ihre Netztochter Netze BW haben im Innovationsprojekt „Straßenbeleuchtung 2.0“ bereits einen Prototypen entwickelt, der nun zur Serienreife weiterentwickelt und vermarktet werden soll.

Foto: Uli Deck/ EnBW



Die Beleuchtung von morgen ist besonders energieeffizient: Die einzelnen Laternen verfügen über LEDs, können individuell, bedarfsgerecht gesteuert und über ein Monitoring-System überwacht werden. Die Technik ermöglicht sogar eine „mitlaufende“ Beleuchtung: Das System registriert Fußgänger oder Radler und schaltet die Lampen vor ihnen vorausschauend an und hinter ihnen wieder ab.

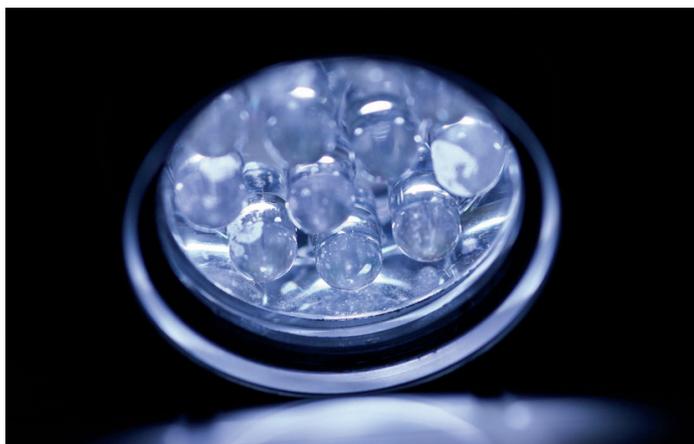
Foto: Uli Deck / EnBW



Die Straßenbeleuchtung kostet die deutschen Kommunen Schätzungen zufolge jährlich 840 Millionen Euro. Derzeit ist gut ein Drittel aller installierten Leuchten über 20 Jahre alt und nicht mehr auf dem neuesten Stand, so das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Foto: Fotolia

## energiwelt



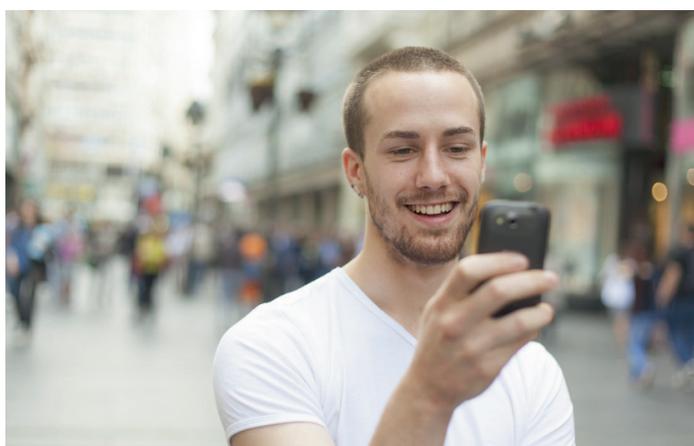
Bis zu 80 Prozent weniger Strom verbrauchen LEDs als herkömmliche Leuchten. Die Straßenbeleuchtung 2.0 verfügt natürlich auch über die neue energiesparende Technik.

Foto: Fotolia



In Zukunft sollen mehr und mehr Elektrofahrzeuge auf den Straßen rollen. Die EnBW hat in Baden-Württemberg bereits hunderte von Ladestationen installiert. Künftig könnten dafür auch die neuen multifunktionalen Straßenlaternen genutzt werden.

Foto: Jörg Künstle Reutlingen / EnBW



Ein Drittel der Deutschen geht unterwegs mit dem Smartphone ins Internet, so eine Studie des Branchenverbands BITKOM. Die Straßenbeleuchtung kann auch als Hotspot für öffentliches WLAN sowie andere Services eingesetzt werden und so die Attraktivität eines Ortes steigern.

Foto: Fotolia